03.03.2013 – 21:26 Uhr

EANS-Adhoc: ALPINE Holding GmbH / Einigung zwischen Bund, Banken und ALPINE erreicht

---
Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Sonstiges/Unternehmen
03.03.2013

Die heutigen Gespräche zwischen Finanzprokuratur, OeKB, Bankenvertretern und Alpine über die Restrukturierungsvereinbarung der Alpine Bau haben ein positives Resultat ergeben. Die Banken werden demnach auch aus den vom Bund gesicherten Krediten am Forderungsverzicht gemäß Restrukturierungskonzept teilnehmen. Damit ist eine entscheidende Voraussetzung für die Sanierung des Unternehmens geschaffen.

Der formelle Abschluss der Restrukturierungsvereinbarung wird für die nächsten Tage erwartet, dies wird von den Gläubigern bereits mit überwältigender Mehrheit unterstützt und ist durch Stillhaltezusagen abgesichert. Die Rechtsposition der Inhaber der Anleihen bleibt unberührt, sie sind vom Forderungsverzicht nicht betroffen. Die Zahlungsfähigkeit der Alpine-Gruppe ist gegeben.

Rückfragehinweis:
Mag. Johannes Gfrerer
Konzernpressesprecher ALPINE Gruppe
Telefon +43 662 8582 286
johannes.gfrerer@alpine.at
www.alpine.at

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: ALPINE Holding GmbH
Alte Bundesstraße 10
A-5071 Wals bei Salzburg
Telefon: +43 662 85 82
FAX: +43 1 610 79 - 275
Email: johannes.gfrerer@alpine.at
WWW: www.alpine.at
Branche: Bau
ISIN: AT0000A0JDG2
Indizes:
Börsen: Geregelter Freiverkehr: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100051986/100733817 abgerufen werden.